

Stevia für gesunden Sex

Stevia gegen die Sexkiller Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht.

Sexualstörungen haben verschiedenste Ursachen. Zu den nachgewiesenen gehören die Diabetes und der Bluthochdruck, sowie Übergewicht. Bei diesen Ursachen kann ein neuer natürlicher und rein pflanzlicher „Wunderstoff“ helfen: Stevia.

Stevia ist eine Strauchpflanze, deren Blätter zu einem weißen Pulver extrahiert werden. Dieses Pulver ist bis zu 300 mal süßer als Zucker und verfügt über mannigfaltige gesunde Eigenschaften.

Stevia ist erst einmal eine Alternative zu raffiniertem Zucker. Es gibt viele Studien, die dem Zucker nichts Gutes nachsagen. Der Pharmakonzern Pfizer meint sogar: „Zucker ist Gift“ für die Nerven, da diese durch die Abbauprodukte des Zuckers geschädigt werden können.

Gemäß verschiedener Expertenmeinungen erzeugt Zucker

auch Übergewicht und dieses wiederum gilt als Sexkiller.

Es gibt also eine Vielzahl von Gründen, auf Alternativen zu achten. Eine, die sich in anderen Ländern schon längst bewährt hat, ist Stevia - eine Süßpflanze, die nun bald auch in Europa offiziell als Nahrungsmittel in den Handel kommen soll. Stevia ist in Nord- und Südamerika, Japan und in vielen anderen Ländern schon längst ein gesundes Süßungsmittel, das als Alternative zu Zucker und auch zu den künstlichen Süßstoffen anerkannt ist und gerne genutzt wird.

Stevia, das auch als Honig- oder Süßkraut bekannt ist, wird seit 5.000 Jahren als Süßstoff aber auch als natürliches Arzneimittel genutzt.

Stevia wird als „Wunderkraut“ gehandelt. Es kann nicht nur unsere vielfach ungesunde Nahrung revolutionieren, sondern hat auch mannigfaltige gesundheitliche Wirkung.

Stevia für Übergewichtige

Stevia hat keine Kalorien und ist deshalb ein geeigneter Ersatz für Zucker. Es gibt aber noch keine Süßstoffe auf Steviabasis - zumindest keine von der EU zugelassenen.

Stevia wirkt positiv auf Diabetiker

Stevia hat im Gegensatz zu Zucker keine Auswirkungen auf den Blutzuckerspiegel - im Gegenteil. Es gibt Studien, die einen positiven Effekt zeigen.

Stevia für die Zähne

Stevia hat eine antibakterielle Wirkung und hilft bei Zahnproblemen wie Zahnfleischbluten, Karies, Zahnbelag und Zahnfleischentzündungen. In Japan gibt es schon seit Jahrzehnten Zahnpflegemittel, die Stevia enthalten.

Stevia bei Haarproblemen

Auch hier hat sich Stevia bewährt - und zwar bei Schuppen, Haarausfall sowie grauen oder glanzlosen Haaren.

Viele andere Effekte

Schon vor rund 300 Jahren hat der spanische Arzt Francisco Hernandéz die Wirkung von Stevia in einem Buch beschrieben und berichtet, dass die Pflanze als Mittel gegen Fieber, Rückenschmerzen, Rheuma, Übelkeit, Infektionen, Haarausfall und Entzündungen eingesetzt werden kann. Vieles hat die moderne Wissenschaft zwischenzeitlich bestätigt. Solche zeigen, dass Stevia in der Lage ist, die Glukose-Toleranz zu verbessern und den Blutzuckerspiegel zu senken.

Stevia ist derzeit in Österreich noch nicht als Lebensmittel erhältlich. ■

